



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Chronik der deutschen Schriftgießereien

Bauer, Friedrich

Frankfurt am Main, 1914

Gebrüder Jänecke

[urn:nbn:de:hbz:466:1-97265](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-97265)

- 1833 Herausgabe einer Hauptprobe mit 104 Schriften und etwa 200 Einfassungen und Bignetten.
- 1842 Im Jahre 1842 sind die Gebrüder Schickenberg Inhaber der Schriftgießerei, wovon Wilhelm Schickenberg Stempelschneider ist. Das Journal für Buchdruckerkunst enthält 1842 ein Probeheft als Beilage.
Die Schickenbergische Gießerei ist in den siebziger Jahren eingegangen.

Frank

- 1815 Friedrich Bernhard Culemann verband 1815 mit seiner Buchdruckerei eine Schriftgießerei, die er in Rudolstadt gekauft und dann ergänzt hatte.
- 1840 Diese Schriftgießerei hat um das Jahr 1840 in Hannover als Franksche Gießerei bestanden, ist dann aber mit einer von F. B. Culemann & Sohn gegründeten neuen Gießerei wieder vereinigt worden.

Gebrüder Jänecke

- 1855 Die Hofbuchdrucker Gebrüder Jänecke verbinden mit ihrer Buchdruckerei eine Schriftgießerei.
Die Gründer der Firma: Johann Hermann Friedrich Jänecke, geb. in Hannover am 9. Oktober 1798, und Johann Christian Jänecke, geb. daselbst am 28. Juni 1803, hatten die Buchdruckerei 1827 eingerichtet und waren 1836 zu Hofbuchdruckern ernannt worden.
Die Schriftgießerei besteht noch als Hausgießerei der Hofbuchdruckerei Gebr. Jänecke, deren Inhaber Dr. jur. Friedrich Jänecke und Georg Jänecke sind.